Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Stellv. Bezirksbürgermeister Dette und Bezirksratsherrn Schrader, Sven Steuer (DIE LINKE), Joachim Roden (Piratenpartei)

(Antrag Nr. 15-0878/2020)

Eingereicht am 22.04.2020 um 09:18 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Ricklingen

Maßnahmen zur Entlastung des Ricklinger Stadtweges ab 2023

Antrag
Der Bezirksrat Ricklingen fordert die Verwaltung auf, zusammen mit den Verantwortlichen der Region ein Konzept vorzulegen, wie durch geeignete Maßnahmen rechtzeitig zur Fertigstellung der Linie 7 nach Hemmingen noch mehr Verkehrsbehinderungen auf dem Ricklinger Stadtweg durch eine vierte Bahn vermieden werden können. Eine Möglichkeit wäre z. B., die Linie 17 an die Linie 3 (nach Wettbergen) am Allerweg an- und auf dem Rückweg abzukoppeln.

Begründung

Bereits jetzt (bei 3 Bahnen) ist während des Berufsverkehrs der Ricklinger Stadtweg so belastet, dass eine Querung schwierig ist. Bei 4 Bahnen (3, 7, 13, 17) wird sich das verstärken. Und zwar für alle Verkehrsteilnehmer*innen, in den Morgenstunden ganz besonders für Schüler*innen. Zudem sind Staus vorprogrammiert.

Der in der Bezirksratssitzung am 6. Februar 2020 beschlossene Antrag 15-0179/2020 N1 befasst sich mit langfristigen Maßnahmen, die erst weit in der Zukunft realisiert werden können. Kurzfristig sind aber Lösungen, die ohne zeitintensive Planungen und ohne große finanzielle Mittel zu verwirklichen sind, erforderlich, um hier Abhilfe zu schaffen.

18.63.09
Hannover / 23.04.2020